

CLASSIC DRIVER



Gooding & Co eröffnet das Auktionsjahr 2016 in Arizona

26. Januar 2016 | Alex Easthope

Mit 114 Objekten startet Gooding & Company am 29. Januar in Scottsdale, Arizona seinen diesjährigen Auktionsreigen. Um eine Vorstellung davon zu erhalten, was uns in diesem Jahr so alles erwartet, haben wir schon mal im Katalog geblättert.....

Nicht ganz überraschend ist die Erkenntnis, dass unter den zehn am höchsten eingestuften Fahrzeugen neun Ferraris sind. Unter diesen sind fünf GT aus den 1960er-Jahren, drei als „moderne Klassiker“ geltende Supersportwagen - 288 GTO, F50 und Enzo, die damit ihren weiter steigenden Wertzuwachs bestätigen - und - als teuerstes Objekt von allen - ein 166 MM/195 S Berlinetta Le Mans von Touring Baujahr 1950. Letzterer tritt dank seiner Seltenheit (es gab nur sechs), der hohen Originaltreue, des tadellosen Stammbaums und einer strahlenden Sportvergangenheit zu einem Schätzpreis von \$5,75-6,5 Millionen an.



Weitere interessante Autos im Katalog sind der atemberaubende Alfa Romeo 1900C SS von 1955, ein Einzelstück mit Boano-Karosserie (Estimate auf Anfrage), ein später Bentley R-Type Continental (\$1,3-1,6 Millionen) und eine extrem seltene Corvette Stingray mit Schaltgetriebe Baujahr 1969 (\$700.000-800.000). Die Corvette steht stellvertretend für die steigende Nachfrage nach exklusiven amerikanischen Muscle Cars.





Ähnlich wie bei RM Sotheby's Arizona Sale herrscht ein Mangel an echten Weltklasse-Klassikern, bis auf den 166MM/195 S und einen wunderschönen 330 GTC Speciale (\$3,5-4 Millionen), auch im Ferrari-Lager. Wir vermuten, dass die Besitzer mit ihren Schätzen erst bei noch prestigeträchtigeren Auktionen der Saison 2016 aus der Deckung kommen. Überraschenderweise steht auch kein Porsche Carrera RS zum Verkauf, dafür immerhin drei Mercedes 300 SL. Nur der allerbeste Flügeltürer erzielte 2015 einen angemessenen Preis, sicher eine Folge des Überangebots an glanzlosen Exemplaren. Von den drei Goodings ist der nie zuvor offerierte und himmlisch originale Roadster (\$900.000-1,1 Millionen) unser Favorit. Nicht vergessen möchten wir auch den schönen Ferrari Testarossa in Prugna Metallic (\$175.000-225.000) – ein weiteres Modell, dessen Kurse von Auto zu Auto stark variieren.



Dafür bestätigt sich der positive Trend nach Youngtimern in Gestalt stattlicher Angebote für einen 2005er Porsche Carrera GT (\$1,1-1,4 Millionen), einen wenig gelaufenen 2003er Aston Martin DB AR1 und einen 2004er Ferrari 360 Challenge Speciale (beide \$275.000-325.000). Im Windschatten des 911er-Hypes treffen auch seltene und jüngere Porsche auf steigendes Interesse, wie ein 993 Turbo S Baujahr 1997 aus erster Hand (\$450.000-500.000). Auch der BMW M1 wächst in die Rolle einer soliden Wertanlage: Für ein gut erhaltenes Exemplar in „Inka Orange“ Baujahr 1980 werden immerhin \$575.000-650.000 aufgerufen.

Photos: Gooding & Co

